An alle Haushalte – Postaktuell – Alle –



Bürgerinformationsblatt

Nr. 54 **Dezember 2016**

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

wenn wir uns in ein paar Jahren an 2016 erinnern, werden viele von uns zuerst an die verheerenden Überschwemmungen im Sommer denken, mit deren Folgen viele Landkreisbürger noch heute zu kämpfen haben. Bei aller Dramatik zeigte sich damals auch, was Zusammenhalt ist. Deshalb möchte ich an dieser Stelle noch einmal unseren Feuerwehren, den Mitarbeitern unseres Bauhofs und den vielen freiwilligen Helfern ein herzliches Dankeschön sagen.

Nicht vergessen sollten wir, dass es 2016 aber auch viele erfreuliche Momente gab. Die Dietersburger Rekordbeteiligung bei der Xper-Bike Sternfahrt und unser erfolgreiches Ferienprogramm im Sommer zählen für mich ebenso dazu wie die Fertigstellung der Brücke in Breitenbach. Auch, dass unsere Bauparzellen im neuen Baugebiet Nöham Süd komplett verkauft werden konnten und die Gemeinde Dietersburg bei der Konsolidierung des Haushalts einen guten Schritt vorangekommen ist, buche ich als schöne Erfolge.

So dynamisch wie 2016 endet, wird es 2017 weitergehen. Noch sind nicht alle Projekte und Ideen spruchreif. Doch die Dorferneuerung in Peterskirchen läuft in vollen Zügen und wenn alles gut geht, können wir im Sommer das neue Bürgerzentrum eröffnen. Um die anhaltend große Nachfrage nach Baugrund befriedigen zu können, werden wir in Dietersburg ein kleines Neubaugebiet ausweisen. Und im Sommer wird sich erneut zeigen, dass Zusammenhalt und Engagement in unserer Gemeinde mehr sind als nur Schlagworte. Wie schon vor fünf Jahren werden im August alle Nöhamer Ortsvereine ein gemeinsames Fest organisieren, um die Aktionsgemeinschaft „Kind in Not“ mit einem wahrscheinlich fünfstelligen Geldbetrag unterstützen zu können.

Das Erreichte und die vor uns liegenden Aufgaben stimmen mich zufrieden und zuversichtlich. Ich bedanke mich hiermit für die zuverlässige Zusammenarbeit bei all unseren Gemeindemitarbeitern, Unternehmen und Bürgern sowie bei den Gemeinderäten für die konstruktive Zusammenarbeit. Vielen Dank!
Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche Ihnen friedvolle und erholsame Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Familien, einen guten Ausklang des bald zu Ende gehenden Jahres und einen schwungvollen Start in ein gesegnetes und gesundes neues Jahr 2017!

Ihr Stefan Hanner
Erster Bürgermeister

Gemeinderat und Ausschüsse 2014 - 2020



v.l.: Michael Erras, Peter Hofbauer, Konrad Stinglhammer (3. BGM), Manuel Riepl, Peter Plattner, Walter Geishauser, Stefan Hanner (1. BGM), Michael Edmeier, Johann Brandstetter (2. BGM), Gerhard Baumgartner, Heinz Krahl, Gerhard Hofbauer, Florian Bauer, Eduard Hieringer, Reinhard Duldinger, Stefan Kroiß, Konrad Kronschnabl

Im Amt des 2. bzw. 3. Bürgermeisters gab es 2016, nach dem beruflich bedingten Rücktritt des bisherigen 2. Bürgermeisters Peter Plattner, einen Wechsel. Neuer 2. Bürgermeister ist Johann Brandstetter (bis dato 3. Bürgermeister), neuer 3. Bürgermeister ist Konrad Stinglhammer.

Im Jahr 2016 fanden 11 Gemeinderatssitzungen sowie 2 Sitzungen des Schulverbands Dietersburg statt.
Neben dem Gemeinderat als übergeordnetem Gremium bestehen folgende Fachausschüsse:

- Haupt- und Finanzausschuss (1 Sitzung im Jahr 2016)
- Bau- und Umweltausschuss (5 Sitzungen im Jahr 2016)
- Planungsprüfungsausschuss, Jugend, Vereine, Sport (keine Sitzung im Jahr 2016)
- Rechnungsprüfungsausschuss (1 Sitzung im Jahr 2016)

Rathaus - Mitarbeiter

Stefan Hanner stefan.hanner@dietersburg.de	Bürgermeister	08564-9607-16
Ursula Heldenberger ursula.heldenberger@dietersburg.de	Vorzimmer Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Schulverband	08564-9607-22
Ludwig Alt ludwig.alt@dietersburg.de	Bauamt, Straßenverkehr	08564-9607-14
Rita Bruckmeier rita.bruckmeier@dietersburg.de	Gemeindekasse	08564-9607-12
Franz Graber franz.graber@dietersburg.de	Renten- und Sozialwesen, Feuerwehrwesen, Bürgerbüro, Gewerbeamt	08564-9607-18
Günter Hanus guenter.hanus@dietersburg.de	Hauptamt	08564-9607-15
Hildegard Kühbeck hildegard.kuehbeck@dietersburg.de	Kindergarten, Abwassergebühren, Bürgerbüro, Hundesteuer	08564-9607-13
Claudia Strobl claudia.strobl@dietersburg.de	Bürgerbüro, Gewerbeamt	08564-9607-10
Wolfgang Zimmermann bauhof@dietersburg.de	Bauhofleiter	08564-9607-19



In Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie, für Ihre Anliegen bei der Gemeindeverwaltung frühzeitig Termine zu vereinbaren. So kann am besten gewährleistet werden, dass Sie keine Wartezeiten in Kauf nehmen müssen und dass Ihnen der zuständige Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Natürlich erhalten Sie bei akuten Anliegen, soweit möglich, auch kurzfristig einen Termin.

Die Bürgersprechstunde von Bürgermeister Stefan Hanner wird flexibel gehandhabt, da die Erfahrungen gezeigt haben, dass dies den Bedürfnissen der Bürger nach größtmöglichem Service wirklich am meisten entgegenkommt.

Rathaus – Öffnungszeiten

Wochentag	vormittags	nachmittags
Montag	08:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	geschlossen
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	geschlossen



Die Verwaltung ist am Mittwochnachmittag für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen.

Telefonische Terminvereinbarungen, besonders im Rentenwesen, sind möglich.

Ausnahmen:

- Faschingsmontag, 27.02.2017: 8:00-12:00 Uhr, nachmittags geschlossen
- Faschingsdienstag, 28.02.2017: ganztags geschlossen
- Bei Änderungen oder außerordentlichen Öffnungszeiten werden Sie rechtzeitig über unsere Internetseite www.dietersburg.de und die Tageszeitung informiert.

Bitte beachten Sie auch, dass es 2017 zusätzlich zu den bekannten Feiertagen einen weiteren Feiertag gibt. Aufgrund des 500. Reformationsjubiläums ist der Reformationstag 2017, Dienstag der 31.10.2017 einmalig ein gesetzlicher bundesweiter Feiertag.

Sitzungskalender der Gemeinde Dietersburg 2017

Den aktuellen Sitzungskalender finden Sie online unter www.dietersburg.de in der Rubrik Rathaus & Politik im Unterpunkt Gemeinderat. Hier haben Sie auch Zugang zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten der Sitzungen.

Da Anliegen im Gemeinderat nur nach vorherigem schriftlichem Antrag offiziell behandelt werden können, bitten wir Sie, diese per Email an poststelle@dietersburg.de oder schriftlich innerhalb der Frist einzureichen.

Montag, den 23.01.2017	Bauausschusssitzung
Montag, den 13.03.2017	Bauausschusssitzung
Montag, den 19.06.2017	Bauausschusssitzung
Montag, den 11.09.2017	Bauausschusssitzung
Montag, den 06.11.2017	Bauausschusssitzung

Montag, den 06.02.2017	Gemeinderatssitzung
Montag, den 06.03.2017	Gemeinderatssitzung
Montag, den 03.04.2017	Gemeinderatssitzung
Montag, den 08.05.2017	Gemeinderatssitzung
Montag, den 26.06.2017	Gemeinderatssitzung
Montag, den 24.07.2017	Gemeinderatssitzung
Montag, den 18.09.2017	Gemeinderatssitzung
Montag, den 16.10.2017	Gemeinderatssitzung
Montag, den 20.11.2017	Gemeinderatssitzung
Montag, den 18.12.2017	Gemeinderatssitzung

Montag, den 24.04.2017	Schulverbandssitzung

- Soweit es der Geschäftsgang erfordert, werden weitere außerordentliche Sitzungstermine anberaumt.
- Bitte beachten Sie dazu die Bekanntmachungen in den Amtstafeln.
- Anträge, die durch den Bauausschuss, Gemeinderat oder Schulverband behandelt werden müssen, sind **mindestens zehn Tage** vor der Sitzung bei der Gemeinde einzureichen. So können diese unter Einhaltung der Ladungsfrist als Tagesordnungspunkte behandelt werden.

Gemeindefinanzen

	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Einnahmen *						
Schlüsselzuweisungen	734.244,00	755.040,00	901.184,00	930.868,00	888.904,00	897.080,00
Gewerbesteuer	169.751,00	243.500,00	272.566,00	293.525,00	615.962,00	579.810,00
Einkommensteuer	627.794,00	675.316,00	787.275,00	873.692,00	916.268,00	886.050,00
Gesamt:	1.531.789,00	1.673.856,00	1.961.025,00	2.098.085,00	2.421.134,00	2.362.940,00
Ausgaben *						
Kreisumlage	679.119,00	728.528,00	681.480,00	787.772,00	869.941,00	901.554,00
Solidarumlage	34.908,00	55.018,00	20.819,00	438,00	0,00	0,00
Gewerbesteuerumlage	67.560,00	41.161,00	71.080,00	47.283,00	164.326,00	67.775,00
Gesamt:	781.587,00	824.707,00	773.379,00	835.493,00	1.034.267,00	969.329,00
Differenz:	750.202,00	849.149,00	1.187.646,00	1.262.592,00	1.386.867,00	1.393.611,00
Investitionen	406.444,00	313.301,00	1.329.156,00	1.446.840,00	1.349.059,00	1.554.194,00
Zuwendungen	183.565,00	126.819,00	184.212,00	320.324,00	380.851,00	312.982,00
Zinszahlungen	111.179,00	103.015,00	103.767,00	96.558,00	90.654,00	85.656,00
Zuführung zum VMHH	273.430,22	308.614,94	807.973,28	782.658,78	893.897,35	770.650,89

	2011	2012	2013	2014	2015	2016-Ansätze
Einnahmen *						
Schlüsselzuweisungen	585.236,00	676.380,00	778.112,00	921.924,00	910.420,00	1.013.470,00
Gewerbesteuer	701.852,00	380.253,00	607.584,00	561.352,00	864.450,00	520.000,00
Einkommensteuer	924.224,00	999.458,00	1.079.360,00	1.161.882,00	1.247.897,00	1.253.000,00
Gesamt:	2.211.312,00	2.056.091,00	2.465.056,00	2.645.158,00	3.022.767,00	2.786.470,00
Ausgaben *						
Kreisumlage	1.084.130,00	922.488,00	1.011.165,00	1.000.142,00	1.169.547,00	1.184.000,00
Solidarumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gewerbesteuerumlage	161.664,00	88.585,00	153.114,00	103.771,00	216.041,00	135.000,00
Gesamt:	1.245.794,00	1.011.073,00	1.164.279,00	1.103.913,00	1.385.588,00	1.319.000,00
Differenz:	965.518,00	1.045.018,00	1.300.777,00	1.541.245,00	1.637.179,00	1.467.470,00
Investitionen	1.572.483,00	1.132.456,05	1.610.472,96	851.459,33	797.691,32	2.515.000,00
Zuwendungen	572.922,00	372.228,95	433.874,91	208.949,09	297.979,00	348.500,00
Zinszahlungen	78.707,00	77.387,65	84.528,73	78.086,06	71.136,17	69.000,00
Zuführung zum VMHH	371.053,39	389.398,05	572.379,11	815.483,69	915.512,16	488.000,00
VMHH = Vermögenshaushalt						

*** nur exemplarisch aus Einzelplan 09**

Hebesteuersätze 2016:

Grundsteuer A	340 v.H.
Grundsteuer B	330 v.H.
Gewerbesteuer	330 v.H.

Kindergärten in Dietersburg

Einschreibung für das Kindergartenjahr 2017/2018

Die **Einschreibung für das Kindergartenjahr 2017/2018** wird für beide Kindergärten direkt bei der jeweiligen Kindergartenleitung vorgenommen.

Kindergarten Dietersburg Tel.: 08564-5129		**Kindergarten Nöham Tel.: 08726-910063**	
Do 16. März 2017	14:00 bis 16:00 Uhr	**Mo 13. März 2017**	08:00 bis 11:30 Uhr
Fr 17. März 2017	14:00 bis 16:00 Uhr	**Di 14. März 2017**	14:30 bis 16:30 Uhr

Hinweis zum staatlichen Zuschuss in Höhe von 100,00 € für Vorschulkinder:

Der Förderbetrag des Landes Bayern wird durch die Gemeinde an die Eltern weitergereicht. Für ein Kind in dem Kindergartenjahr, welches der Einschulung unmittelbar vorausgeht, verringert sich der Elternbetrag um den Betrag, welcher von staatlicher Seite als Beitragszuschuss gewährt wird. Ist der Elternbeitrag niedriger als der Zuschuss, verbleibt der übersteigende Teil beim Träger. Der Beitragszuschuss erfolgt für den Zeitraum von maximal zwölf Monaten, unabhängig davon, ob es sich um ein „Muss"-Kind, „Kann"-Kind oder ein von der Einschulung zurückgestelltes Kind handelt.

Bei sog. "Kann"-Kindern bitten wir zu beachten: Bei Kindern, die vorzeitig eingeschult werden, besteht der Anspruch auf den Beitragszuschuss erst mit Antragsstellung auf vorzeitige Einschulung. Die Eltern haben in diesen Fällen den erforderlichen Nachweis zu erbringen (von der Grundschule). Damit die Eltern eine Auszahlung für alle 12 Monate erhalten, muss künftig der Antrag auf vorzeitige Einschulung bis spätestens 30. September gestellt werden.

Kindergarten Dietersburg: (Träger: Gemeinde Dietersburg)

Besuchsgeldregelung für Schul-, Krippen- und Kindergartenkinder (2016/2017)

Buchungszeit Stunden/ Woche	**Stunden/ Tag**	**Monatsbeitrag für Schulkinder, Krippenkinder (1-3 Jahre)**	**Monatsbeitrag für Kindergartenkinder (ab 3 Jahre)**
> 5-10 Stunden	>1-2 Std.	100,00 €	nicht buchbar/nur Schulkinder
>10-15 Stunden	>2-3 Std.	106,00 €	nicht buchbar/nur Schulkinder
>15-20 Stunden	>3-4 Std.	126,00 €	86,00 €
>20-25 Stunden	>4-5 Std.	142,00 €	96,00 €
>25-30 Stunden	>5-6 Std.	158,00 €	105,00 €
>30-35 Stunden	>6-7 Std.	178,00 €	113,00 €
>35-40 Stunden	>7-8 Std.	187,00 €	122,00 €
>40-45 Stunden	>8-9 Std.	195,00 €	130,00 €
>45-47,5 Std.	>9-9,5 Std.	204,00 €	139,00 €

Das Spiel-, Getränke und Geschenkegeld in Höhe von 6,00 € pro Monat ist im Monatsbeitrag enthalten.

Besuchen 2 Kinder einer Familie gleichzeitig den Kindergarten, wird für das jüngere Kind eine Geschwisterermäßigung von 20,00 € pro Monat gewährt. Ab 3 Kindern im

Kindergarten wird ein Nachlass von 30,00 € für jedes weitere Kind gewährt. Für Schulkinder gibt es keine Geschwisterermäßigung.
Am Kindergarten Dietersburg ist eine Ganztagsbetreuung von 07:00 bis 16:30 Uhr möglich.
Für die Eltern der neu eingeschriebenen Kinder findet am Donnerstag, 18.05.2017 um 20:00 Uhr ein Informationsabend statt.

Tag der offenen Tür im Kindergarten Dietersburg



Am Samstag, den 11.03.2017 öffnet der Kindergarten Dietersburg von 14:00 bis 16:00 Uhr seine Türen. Eltern, Kinder und Interessierte können bereits vor der Anmeldung die Räumlichkeiten kennenlernen und sich über die pädagogische Arbeit informieren.

In unserem Kindergarten bzw. der Kinderkrippe werden grundsätzlich Kinder ab dem 12. Lebensmonat bis zum Schuleintritt betreut.

Kindergarten Nöham: (Träger: Ortscaritasverband Nöham e.V.)

Höhe des Benutzungsentgeltes im Kindergarten Nöham (2016/2017)

Buchungskategorie	0 – 2 Jahre	2 – 3 Jahre	ab 3 Jahre
2-3 Stunden	106,00 €	100,00 €	nicht buchbar
3-4 Stunden	129,00 €	121,00 €	nicht buchbar
4-5 Stunden	144,00 €	137,50 €	93,50 €
5-6 Stunden	162,00 €	154,50 €	102,00 €
6-7 Stunden	181,00 €	175,00 €	111,00 €
7-8 Stunden	205,00 €	200,00 €	120,00 €

Neben dem Grundelternbeitrag sind zusätzlich zu leisten:
Spielgeld: 5,00 € monatlich und für 12 Monate
Getränkegeld: 3,00 € monatlich und für 12 Monate

Geschwisterermäßigung: (Schulkinder werden nicht berücksichtigt)
10,00 € monatliche Ermäßigung pro angemeldetem Kind

Öffnungszeiten: Mo - Mi und Fr: 07:15 – 13:45 Uhr
Do 07:15 – 16:45 Uhr

Familiennachmittag im Kindergarten St. Nikolaus in Nöham



Der Nöhamer Kindergarten lädt am Mittwoch, den 8. März 2017 zum Tag der offenen Tür ein. Alle, die ihr Kind anmelden möchten oder sich über die Einrichtung informieren wollen, sind herzlich willkommen. Ab 15:00 Uhr öffnet der Kindergarten seine Türen und informiert über pädagogische Arbeit und Rahmenbedingungen der Einrichtung. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Kindergarteneltern spendieren ein Kuchenbuffet. Bis 18:00 Uhr kann der Kindergarten St. Nikolaus besichtigt werden.

Grundschule – Bericht des Schulverbandes Dietersburg

Klassen:

Im Schuljahr 2015/2016 hatten wir 6 Klassen mit 117 Schülern. Die 4. Klasse mit 23 Schülern wechselte an weiterführende Schulen.

112 Schulkinder besuchen derzeit unsere Grundschule und verteilen sich in diesem Jahr wie folgt auf 5 Klassen:

Klasse 1	25 Kinder
Klasse 2 a	18 Kinder
Klasse 2 b	17 Kinder
Klasse 3	24 Kinder
Klasse 4	28 Kinder

Schulbusse:

Im Schuljahr 2016/2017 wird die Schülerbeförderung wie auch in den vergangenen Jahren mit drei Kleinbussen (8-Sitzer) und einem Großbus (50-Sitzer) durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön gilt den Busfahrerinnen und Busfahrern, die die Busplanung sehr flexibel und engagiert erarbeitet haben. Wie gehabt werden die Kinder vor und nach dem Unterricht durch die Schulweghelferinnen am Schulhaus beaufsichtigt.

Die Busfahrpläne können jederzeit auf der Internetseite der Gemeinde unter der Rubrik Grundschule eingesehen und ausgedruckt werden.

Mittagsbetreuung:

Die Mittagsbetreuung für unsere Grundschüler erfreut sich zunehmend großer Beliebtheit. Im aktuellen Schuljahr 2016/2017 nehmen die Mittagsbetreuung 21 Schüler in Anspruch. Zwischen 11:20 Uhr und 14:15 Uhr werden die Kinder bei den Hausaufgaben beaufsichtigt. Zusätzlich wird ein Spielprogramm angeboten. In der Monatspauschale von 25,00 € ist auch das Spiel- und Getränkegeld enthalten. Es besteht die Möglichkeit, mitgebrachte Speisen für die Kinder in einer Mikrowelle zu erwärmen. Auch ein Kühlschrank steht zur Verfügung.

Hinweis: Sollten Sie eine verlängerte Mittagsbetreuung bis 15:30 Uhr für Ihr Kind benötigen, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung an. Sollte ein entsprechender Bedarf bestehen, kann eine Ausweitung der Mittagsbetreuung geprüft werden.

Sicherheit:

Für eine verbesserte Zutrittskontrolle und damit eine erhöhte Sicherheit an der Schule wurde an der Eingangstür eine Videogegensprechanlage installiert. Die Eingangstür bleibt während der Schulzeit grundsätzlich geschlossen. Besucher können klingeln und werden nach Sichtkontrolle vom Schulpersonal per Türöffner eingelassen.

Es erfolgen **keine Videoaufzeichnungen**!

Schulsprengel:

Zum Schulsprengel der Grundschule Dietersburg gehören auch Weiler aus den Gemeindebereichen Pfarrkirchen und Postmünster. Seit 2016 kann man sich über die Schulsprengel auch online beim BayernAtlas unter www.geoportal.bayern.de informieren (Eingabe „Schulsprengel“ im Suchfeld). Ebenso sind hier Informationen zu den Mittelschulsprengeln zu finden. So können sich Eltern bequem von zuhause aus informieren, wo ihr Kind zukünftig in die Schule gehen wird. Dafür genügen die Eingabe der Postleitzahl und die Auswahl der anzuzeigenden Inhalte.

Auflösung des Schulverbands Dietersburg:

Der Schulverband Dietersburg hat in seiner Sitzung am 07.11.2016 seine Auflösung zum Ende des Schuljahres 2016/2017 beschlossen.
Vorangegangen waren intensive Gespräche zwischen den Mitgliedskommunen Dietersburg, Postmünster und Pfarrkirchen. Angeregt hatte die Auflösung die staatliche überörtliche Rechnungsprüfung, die darin eine geeignete Maßnahme der Verwaltungsvereinfachung sah.
Vor allem die zahlreichen Doppelstrukturen, die durch den Schulverband bestehen, standen dabei auf dem Prüfstand. So muss der Schulverband einen eigenen Haushalt sowie eine eigene Kasse führen und es sind eigene Softwarelizenzen notwendig. Auch hat er eigene Organe wie die Schulverbandsversammlung oder den Rechnungsprüfungsausschuss, die regelmäßig tagen. Dies alles kann durch die Integration der Schulverwaltung in die Gemeindeverwaltung künftig wegfallen und so zu Einsparungen und Vereinfachungen führen.
Die Grundschule Dietersburg wird ab August 2017, wie andere gemeindliche Einrichtungen, z.B. der Kindergarten Dietersburg auch, von der Gemeinde verwaltet. Für die Sprengelschüler aus der Stadt Pfarrkirchen und der Gemeinde Postmünster schließen die drei Kommunen einen öffentlich-rechtlichen Vertrag, der den Schulbesuch an der Grundschule Dietersburg weiterhin ermöglicht. Die gute interkommunale Zusammenarbeit wird weitergeführt, nur auf einer anderen rechtlichen Grundlage (Vertrag).

Für den Schulbetrieb, die Mitarbeiter, die Schulkinder und die Eltern ändert sich dadurch nichts.

Mutter-Kind-Gruppen

Dietersburg:	Mittwoch, 09:00-11:00 Uhr	Kindergarten/Alte Schule Nöham Julia Göth
Nöham:	Dienstag, 09:00-11:00 Uhr	Kindergarten/Alte Schule Nöham Daniela Reisinger, Sabine Neigleder
Peterskirchen-Baumgarten	Mittwoch, 09:00-11:00 Uhr	Pfarrgemeindesaal (Bürgerzentrum) Diana Birkeneder, Bianca Neumaier
Unterzeitlarn-Furth	Dienstag, 09:00-11:00 Uhr	Vereinsheim Unterzeitlarn Nicole Duldinger

Alle Mutter-Kind-Gruppen freuen sich auf neue kleine und große Mitglieder!

Die Gemeinde Dietersburg gratuliert dieses Jahr besonders der Mutter-Kind-Gruppe Nöham, die ihr 20jähriges Jubiläum feiern konnte. Gegründet im Oktober 1996 fand sie ihre Heimat in der Alten Schule in Nöham, wo der Gruppe ein Klassenzimmer zur Verfügung gestellt wurde. Dank einer Spende von 2000 DM vom Schnupferclub Nöham konnte eine Erstausstattung an Spielmaterial, Geschirr und eine Kaffeemaschine für die Mamas angeschafft werden. Im Frühjahr 1998 wurde im Rahmen des Umbaus der Alten Schule zum Kindergarten der Muki-Raum renoviert. Drei Jahre später finanzierte der Frauenbund eine Küchenzeile mit Ofen und Spülmaschine.

Nähere Infos zur Mutter-Kind-Gruppe Nöham gibt es unter www.frauenbund-noeham.de in der Rubrik „Gruppen“.

Für unsere Senioren

Der Seniorenbeirat der Gemeinde tagte mit Bürgermeister Hanner im März 2016, um das Jahresprogramm zu planen. Die Seniorennachmittage der Seniorenclubs, das Jahresessen im Rahmen des Dorffestes Peterskirchen oder eine Theaterfahrt zum „Weissen Rössl“ in Eggenfelden waren nur einige der zahlreichen Aktivitäten für ältere Mitbürger der Gemeinde.

Der diesjährige gemeindliche Seniorenausflug führte am 21. Juli nach Aldersbach zur Bayerischen Landesausstellung „Bier in Bayern“ – anlässlich des 500. Geburtstags des Reinheitsgebots. Seniorenbeauftragter Eduard Hieringer und sein Stellvertreter Konrad Kronschnabl hatten ein schönes Programm organisiert. Nach einem Weißwurstfrühstück im Bräustüberl wurde im Rahmen einer Führung die Landesausstellung besichtigt. Anschließend ließ man gemeinsam den Tag beim Kulturwirt in der Pizzeria in Egglham bei gutem Essen und Musik ausklingen.
Auch für 2017 ist wieder ein Ausflug geplant. Nähere Informationen erscheinen rechtzeitig auf der Homepage der Gemeinde, in der Presse und im Aushang.

Wer Interesse an den Seniorennachmittagen der Seniorenclubs hat, ist herzlich willkommen. Die Treffen finden immer Mittwochnachmittag ab 13:30 Uhr reihum in den Ortsteilen statt.

1. Mittwoch im Monat: Seniorenclub Nöham, Josefine Schmid, Tel. 08726-1315
2. Mittwoch im Monat: Seniorenclub Baumgarten, Manfred Macht, Tel. 08565-1011
3. Mittwoch im Monat: Seniorenclub Dietersburg, Maria Stranzinger, Tel. 08561-8318

Bücherei Nöham

Winterzeit ist Lesezeit! Gerade im Hinblick auf die nun recht dunkle, ungemütliche Jahreszeit hat die Gemeindebücherei in diesem Jahr über 200 neue Medien eingestellt.
Was gibt es Schöneres, als es sich bei Schmuddelwetter mit einem Buch auf dem Sofa gemütlich zu machen oder den Kindern vorzulesen, z.B. bunte fröhliche Bilderbücher vom „kleinen Raben Socke“ und Neues von Dr. Brumm und von der Kuh Lieselotte. Für Erstleser gibt es „Die Hufeisenbande“ oder „Das kleine Muffelmonster – viel Wirbel im Klassenzimmer“. Bei Schülern sorgen „Meine Freundin Conni – Conni auf dem Reiterhof“ bzw. “Conni und das Ponyabenteuer“ sowie ???-Kids für Unterhaltung. Jugendliche können bei den Fantasy-Bestsellern „Das Juwel“ von Amy Ewing in andere Welten eintauchen.
Im Angebot der Bücherei befinden sich viele Titel aus dem Antolinprogramm der Schulen.
Die Erwachsenen können es sich mit neuen Romanen wie „Die Schattenschwester“, eine Fortsetzung der „Sieben Schwestern“, dem neuen Heimatkrimi von Rita Falk, „Weißwurstconnection“, dem neuen Kommissar Kluftinger „Himmelhorn“ oder dem Krimi „Im Wald“ von Nele Neuhaus gemütlich machen. Eine Auswahl interessanter Sachbücher wie die Österreichische Küche oder Anselm Grün „Von Gipfel und Tälern des Lebens“ sowie „Die Alm – ein Ort für die Seele“ runden die Palette ab.

Möglichkeiten zur Ausleihe:
Dienstag 18:00 Uhr – 19:00 Uhr,
Freitag 14:30 Uhr – 17:00 Uhr (gut zu verbinden mit dem Wertstoffhof)

Die Gemeindebücherei lädt herzlich ein zur Autorenlesung mit Christine Esi Walton am Freitag, 20. Januar 2017 um 19:30 Uhr.
Frau Walton wird im Pfarrsaal Nöham aus ihrem neuen Buch „Lange bevor es Abend wird – Heimat ist für mich die weite Welt“ lesen. Diese Autobiographie ihres sehr bewegten Lebens, das 1945 in Asbach im Rottal begann, ist ab sofort in der Bücherei auszuleihen.

Standesamt

Die Verwaltungsarbeiten des Standesamtes werden im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit von der Gemeinde Johanniskirchen für die Gemeinde Dietersburg wahrgenommen. Davon unberührt werden die Eheschließungen nach wie vor im Rathaus Dietersburg durch Bürgermeister Stefan Hanner vorgenommen. Wir bitten, Wunschtermine frühzeitig anzumelden.

Standesamt, Johanniskirchen: Annemarie Sonnleitner
Obere Hauptstraße 1, 84381 Johanniskirchen**,** Tel.: 08564-9608-12; Fax: 08564-9608-20,
Email: annemarie.sonnleitner@johanniskirchen.de



Daniela und Ludwig Lindlbauer



Carolin und Reinhard Mandl



Stefanie Dietzinger und Andreas Stummer



Verena und Matthias Birkl



Kathrin und Patrick Lachauer



Julia und Gerhard Herde



Silvia und Michael Hieringer



Michaela und Florian Buttler

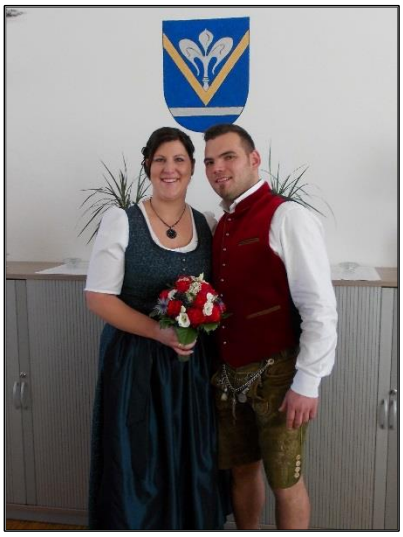




Maria und Rene Fischer



Ramona und Andreas Kaiser



Sandra und Florian Feckl



Sabrina und Markus Eid

Den frisch Vermählten wünschen wir alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg!

Trauungen nach Jahreszahlen:

2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
13	20	12	9	10	16	18	11	15	12	9	10	9	18

(Stand 31.12.2016)

Sterbefälle

Sollte während der Feiertage ein Sterbefall eintreten, ist dieser am darauffolgenden Werktag anzuzeigen. In dringenden Fällen ist die Standesbeamtin Fr. Sonnleitner unter 08564-870 zu erreichen.

Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	**2016 (06.12.16)**
Einwohner Haupt- und Nebenwohnsitz	3.392	3.385	3.374	3.344	3.339	3.325	3.322	3.323	3.317	3.301	3.274	**3.281**
Einwohner nur Hauptwohnsitz	3.182	3.159	3.156	3.135	3.114	3.124	3.099	3.095	3.114	3.119	3.098	**3.096**
Sterbefälle	32	16	23	26	20	20	27	35	24	24	41	**22**
Geburten	25	35	23	18	34	19	17	21	29	20	20	**28**

Bevölkerungsstruktur nach Altersgruppen

Bayern	**Gesamt**	**unter 6**	**6 bis unter 15**	**15 bis unter 18**	**18 bis unter 25**	**25 bis unter 30**	**30 bis unter 40**	**40 bis unter 50**	**50 bis unter 65**	**65 oder älter**
männlich	6.352.172	350.563	528.115	209.020	549.997	443.322	826.411	938.870	1.378.744	1.127.130
weiblich	6.491.342	332.761	501.078	189.234	502.978	412.664	802.903	919.640	1.385.878	1.444.206
Insgesamt	12.843.514	683.324	1.029.193	398.254	1.052.975	855.986	1.629.314	1.858.510	2.764.622	2.571.336
Rottal-Inn (Lkr.)										
männlich	59.402	3.092	5.028	2.114	5.325	3.655	7.080	8.665	13.514	10.929
weiblich	59.816	2.947	4.799	1.932	4.638	3.290	6.674	8.205	13.473	13.858
Insgesamt	119.218	6.039	9.827	4.046	9.963	6.945	13.754	16.870	26.987	24.787
Dietersburg										
männlich	1.565	76	153	53	146	89	153	245	374	276
weiblich	1.563	73	144	61	114	91	157	234	345	344
Insgesamt	3.128	149	297	114	260	180	310	479	719	620

Angaben des Bay. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung. Stand: 31.12.2015

Jugendschutz bei Veranstaltungen

Der Kinder- und Jugendschutz stellt im Vereinswesen ein nicht zu unterschätzendes Haftungsrisiko dar.

Aus diesem Grund hat uns das Landratsamt Rottal-Inn gebeten, eine entsprechende Information an alle unsere Vereine und Gruppierungen weiterzuleiten.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Anträge auf „Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs“ nach § 12 GastG sowie alle Anträge auf „Veranstaltung von Vergnügungen“ nach Art. 19 LStVG genau hinsichtlich der Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen geprüft werden. Da diese Prüfung einige Tage in Anspruch nehmen kann, müssen Anträge mind. 14 Tage vor der geplanten Veranstaltung eingereicht werden. Erst nach erfolgter Prüfung kann das Landratsamt die erforderliche Unbedenklichkeitsbescheinigung ausstellen.
Bei verspätetem Antragseingang kann es im schlimmsten Fall sein, dass die erforderliche Genehmigung seitens des Landratsamtes nicht erteilt wird.

Wir bitten daher um rechtzeitige Anmeldung in der Gemeindeverwaltung bei Frau Strobl oder Herrn Graber.

Schützen Sie sich vor Einbruch und Diebstahl!



Ein Einbruch in den eigenen vier Wänden bedeutet für viele Menschen, ob jung oder alt, einen großen Schock. Dabei machen den Betroffenen die Verletzung der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl und auch schwerwiegende psychische Folgen, die nach einem Einbruch auftreten können, häufig mehr zu schaffen als der rein materielle Schaden.

Dass man sich vor Diebstahl und Einbruch schützen kann, zeigt die Erfahrung der Polizei: Über ein Drittel der Einbrüche bleibt im Versuch stecken, nicht zuletzt wegen sicherungstechnischer Einrichtungen. Aber auch durch richtiges Verhalten und aufmerksame Nachbarn werden Einbrüche verhindert.

Weitere Informationen unter www.polizei-beratung.de sowie unter www.k-einbruch.de. Diese Seiten informieren Sie darüber, wie Sie sich und Ihr Eigentum wirkungsvoll vor Einbruch schützen können. Kostenlose Tipps und Ratschläge erhalten Sie auch bei Ihrer Polizeilichen Beratungsstelle in Passau unter Tel. 0851-9511385.

Feuerwehren

Zu Jahresbeginn traf sich wie alle Jahre Bürgermeister Stefan Hanner mit den Feuerwehrverantwortlichen, um die notwendigen Anschaffungen für 2016 zu besprechen. Der erfasste Jahresbedarf beinhaltete einige Neuanschaffungen sowie Ersatz-beschaffungen.

Die Landkreiskatastrophe und wiederkehrende Starkregenereignisse haben erneut gezeigt, wie wichtig zuverlässige und leistungsstarke Feuerwehren sind. Zur Aufgabenerfüllung bedarf es der entsprechenden technischen Ausstattung.

Bereits 2015 wurde von der FFW Baumgarten die Beschaffung eines neuen Mehrzweckfahrzeugs beantragt, noch per Gemeinderatsbeschluss genehmigt und auch in Auftrag gegeben. So entschied man sich beim Fahrgestell für den Kauf eines VW-Crafter, der über die Firma Krümpelmann aus Ergolding beauftragt wurde. Der Aufbau erfolgte von der Firma Furtner & Ammer aus Landau an der Isar. Die Gesamtkosten konnten, durch eine sparsame, aber doch allen Belangen und allen Sicherheitsanforderungen entsprechenden Ausstattung auf 67.486,52 € verringert werden. Das Fahrzeug wurde dann feierlich im Rahmen des Schlossgartenfestes Baumgarten gesegnet und seiner offiziellen Bestimmung übergeben.



Eine Neubeschaffung von Atemschutzgeräten war für die FFW Nöham notwendig. Um eine kostengünstigere Reparatur vor Ort bzw. auf der Atemschutzstrecke in Eggenfelden zu gewährleisten, entschied man sich, Atemschutzgeräte der Firma Auer anzuschaffen. Per Gemeinderatsbeschluss wurde das günstigste Angebot der Firma Stirner aus Perach zu einem Angebotspreis von 10.919,44 € vergeben.

Atemschutzgeräte waren auch für die FFW Baumgarten zu beschaffen. Die alten Geräte waren nunmehr 16 Jahre alt und verschiedene wichtige Ersatzteile waren nicht mehr lieferbar, so dass eine Neubeschaffung notwendig wurde. Letztendlich waren vier Atemschutzgeräte und sechs Pressluftflaschen der Marke Interspiro zu einem Preis von 6.451,70 € zu beschaffen.

Während die FFW Baumgarten ihr neues Mehrzweckfahrzeug bereits im Einsatz hat, wird die Auslieferung des neuen Tragkraftspritzenfahrzeugs für die FFW Furth im März 2017 erfolgen. Die Zuschläge erhielten die Firma Schreiner & Wöllenstein für das Fahrgestell mit 33.744,00 € und die Firma Furtner & Ammer für den Aufbau mit 36.906,00 €. Im Oktober 2016 fand ein Rohbautermin bei der Firma Furtner & Ammer statt, in der letzte Details zum endgültigen Aufbau besprochen wurden.

Ein Dank ergeht an dieser Stelle an die fünf Ortsfeuerwehren, die sich mit einem Eigenanteil an allen Anschaffungen beteiligen, sowie an die Bürgerinnen und Bürger, die die Feuerwehren mit Spenden unterstützen.

Hinweise zu Mitteilungspflichten

- **Herstellungsbeitrag – Abwasserbeseitigung – Nutzung von Brauchwasser**

Geschoßflächenerweiterungen sind von den Eigentümern bei der Gemeindeverwaltung unverzüglich und unaufgefordert anzuzeigen!

Darunter fallen Ausbauten des Dachgeschosses und sonstige Erweiterungen der Wohnfläche, unabhängig davon, ob sie einen Schmutzwasseranschluss benötigen. Sonstige freistehende Gebäude wie z. B. Garagen, Lagerstätten oder Gartenhäuschen, die an die Entwässerungsleitung angeschlossen sind oder wurden, müssen ebenfalls mitgeteilt werden. Wintergärten sind stets beitragspflichtig. Dies gilt auch für Vorhaben, die keiner Genehmigung bedürfen.
Nur das rechtzeitige und vollständige Erfassen aller beitragspflichtigen Flächen ermöglicht es, Beiträge und Gebühren stabil zu halten. Soweit im Haushalt Regenwasser oder anderes Brauchwasser (z. B. für Toilettenspülung oder Waschmaschine) verwendet wird, ist auch dafür die Abwassergebühr zu entrichten.

Aus diesem Grund ist die Nutzung von Regenwasser oder anderem Brauchwasser im Haushalt immer der Gemeindeverwaltung mitzuteilen.

- **Hundesteuer und Verunreinigungen durch Hundekot**

Hundebesitzer sind verpflichtet, ihren Vierbeiner bei der Gemeindeverwaltung zu melden. Dabei ist auch die Rasse anzugeben. Die Hundesteuer beträgt jährlich 25,00 € pro Hund bzw. 250,00 € pro Kampfhund.

Die Anmeldeformulare sowie weitere Infos sind zu finden unter www.dietersburg.de in der Rubrik Rathaus & Politik im Menüpunkt Steuern, Gebühren und Beiträge.

Wir empfehlen, Hunde in der Nähe von Spielplätzen, Kindergärten und Schulen anzuleinen sowie Verschmutzungen öffentlicher und privater Flächen zu beseitigen.
Im Friedhof Dietersburg sowie im Friedhof Peterskirchen untersagen die Friedhofssatzungen das Mitführen von Hunden (ausgenommen Blindenhunde).

Personalausweis / Reisepass / Kinderreisepass



Sind Ihre Ausweisdokumente noch gültig?

Bitte denken Sie, vor allem bei geplanten Auslandsreisen, an Ihre Ausweisdokumente und beantragen Sie diese ggf. rechtzeitig im Bürgerbüro.

Diese Unterlagen werden bei der Beantragung benötigt:

- gültiges Identitätsdokument (der alte Personalausweis wenn vorhanden, sonst der Reisepass, Kinderausweis, Kinderreisepass)
- bei Antragstellern unter 16 Jahren ist der Antrag eines Erziehungsberechtigten und im Regelfall die Einverständniserklärung des anderen Erziehungsberechtigten erforderlich
- aktuelles biometrisches Lichtbild
- Zusätzlich kann die Vorlage Ihrer Geburtsurkunde erforderlich werden, z. B. dann, wenn Sie bisher keinen Personalausweis oder Reisepass besessen haben oder wenn Daten Ihres Personalausweises von den Eintragungen im Melderegister abweichen.

Ihre Entscheidung: Über wichtige Funktionen und Eigenschaften Ihres Personalausweises entscheiden Sie selbst.

- Online-Ausweisfunktion: Bei der Beantragung erhalten Sie Informationen über die Online-Ausweisfunktion und eine Broschüre über den Personalausweis. Bei der Abholung entscheiden Sie, ob Sie die Online-Ausweisfunktion nutzen wollen oder ausschalten lassen. Bitte beachten Sie, dass ein nachträgliches Einschalten mit Kosten verbunden ist.
- Fingerabdrücke: Bei der Antragstellung entscheiden Sie, ob Ihre Fingerabdrücke gespeichert werden sollen. Die Kombination von Lichtbild und Fingerabdrücken ermöglicht staatlichen Stellen bei hoheitlichen Kontrollen eine eindeutige Zuordnung von Ausweisinhaber und Ausweis.



Weitere Infos sind auf der Homepage der Gemeinde zu finden. Welche Dokumente in Ihrem Reiseland mitzuführen sind, erfahren Sie auf der Homepage des Auswärtigen Amtes unter www.auswaertiges-amt.de.

Wichtig: Bei der Abholung neuer Dokumente müssen ggf. die alten abgelaufenen Ausweise oder Reisepässe zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden!

Friedhofsangelegenheiten - Pfarrbrief

Was das Friedhofswesen für das Jahr 2016 anbelangt, so war es ein „ruhiges“ Jahr – es wurden dieses Jahr weniger Sterbefälle verzeichnet und es waren auch keine Baumaßnahmen oder größeren Reparaturarbeiten im Friedhofsbereich – weder in Peterskirchen noch in Dietersburg – erforderlich.
Einzig die Verwaltung der Friedhöfe wurde umgestellt. Die neue Software elFried modernisiert und erleichtert künftig die Friedhofsverwaltung. Durch diese Neuerung musste von vielen Grabbesitzern (erneut) die Unterschrift auf den Einzugsermächtigungen (SEPA-Mandat) eingeholt werden.

Unter dem Aspekt der Rücksichtnahme auf andere Friedhofsbesucher sowie der Würde des Ortes bitten wir um angemessenes Verhalten und um die Beachtung der Friedhofsordnungen, insbesondere die Mitnahme der anfallenden Abfälle (Grablichter, Innenleben der Kränze etc.).

Anfragen rund um das Friedhofswesen können auf der Internetseite der Gemeinde unter Bildung und Soziales – Kirchen und Pfarrämter oder bei der Gemeinde Dietersburg, Herrn Graber, eingeholt werden.

Der Pfarrbrief für die jeweiligen Pfarreien ist neben den gedruckten Exemplaren auch auf der Internetseite der Gemeinde als Download verfügbar.

Störungen der Ver- und Entsorgung in der Gemeinde

Sofern uns von den Ver- bzw. Entsorgern Störungen bestätigt werden, stellen wir diese unverzüglich mit der voraussichtlichen Dauer auf unserer Internetseite www.dietersburg.de unter der Rubrik **Aktuelles & Termine** für Sie bereit**.**

Für weitere Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Ver- bzw. Entsorger. Störungen melden Sie bitte ebenfalls direkt an die Ver- und Entsorger.

Müllentsorgung	Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn, Tel. 08721 – 96120
Wasserversorgung	Zweckverband Wasserversorgung Rottal, Tel. 08561 – 6337
Abwasser	Gemeinde Dietersburg, Tel. 08564 – 9607-10 Wochenende und Feiertage Bereitschaft 0151-46111706
Stromversorgung	Bayernwerk Störungsnummer, Tel. 0941-28003366 (0-24 Uhr) Halten Sie für die Störungsmeldung Ihre Postleitzahl 84378 bereit.
Straßenbeleuchtung	Beleuchtungsausfall: Bayernwerk. Tel. 0941-28003366 Sonstige Schäden an Straßenlaternen: Gemeinde Dietersburg, Tel. 08564 – 9607-10

Information des Zweckverbands Wasserversorgung

Zweckverband Wasserversorgung Rottal

Bei geplanten Reparaturen und Arbeiten am Wasserversorgungsnetz informiert der Zweckverband Wasser grundsätzlich vorher die betroffenen Haushalte. Sollten Sie in Ihrem Haushalt jedoch feststellen, dass kein Wasser verfügbar ist, handelt es sich definitiv um nicht vorhersehbare Ausfälle durch „höhere Gewalt“ (z.B. Rohrbruch, Unfall usw.). In solchen Fällen können die betroffenen Anwohner aus Zeitgründen nicht informiert werden, da sämtliche Personalkapazitäten für die sofortige und schnellstmögliche Schadensbegrenzung, Reparatur und Wiederherstellung der Wasserversorgung gebunden sind. Der Zweckverband Wasser hofft hier auf Ihr Verständnis und gibt in solchen Schadensfällen auch gerne über seine 24h-Hotline Auskunft über die voraussichtliche Reparaturdauer.

Sie erreichen in dringenden Notfällen die Hotline unter **08744-96120**. Weitere Informationen zur zentralen Wasserversorgung finden Sie auf der Internetseite des Zweckverbands unter www.zwr.de.

STOP - Müllentsorgung über das Abwasser

Wir weisen darauf hin, dass die nachstehenden Abfälle nicht über das Abwasser (Toilette, Ausguss, Gully) zu entsorgen sind.

Feste oder flüssige Stoffe, die nicht in den Ausguss bzw. in die Toilette gehören:
Asche, Binden, Chemikalien (z.B. Natronlauge, Schwefelsäure etc.), Farben, feuchte Toilettentücher, Fotochemikalien (Entwickler, Fixierer u.a.), Frittierfett, Heftpflaster, Katzenstreu, Korken, Lacke, Medikamente, Motoröl, ölhaltige Abfälle (Lappen, Ölfilter, Kanister etc.), Ohrenstäbchen, Pflanzenschutzmittel, Putzmittel, Rasierklingen, Rohrreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Slipeinlagen, Speiseöle aus Haushalten, Speisereste, Tapetenkleister, Textilien, Verdünner, Windeln, Zigarettenkippen.

Es ist zu beachten, dass gravierende Folgeschäden entstehen können, die nicht nur zu erhöhten Unterhaltungskosten der Kläranlagen und des Kanalnetzes führen, sondern auch die privaten Hausinstallationen verstopfen und somit die Hauseigentümer eventuell gezwungen sind, die Rohrleitungen auf eigene Kosten durch eine Spezialfirma reinigen oder erneuern zu lassen.

Wiedverbrennung – Verbrennung pflanzlicher Abfälle

Grundsätzlich ist das Verbrennen von Abfällen jeglicher Art (auch Papier und Kartonagen) verboten, für pflanzliche Abfälle gelten jedoch folgende Ausnahmen:

- Abfälle aus Landwirtschaft (strohige Abfälle) – wenn Einarbeitung in Boden nicht möglich ist
- Abfälle aus Gärten (Laub, Gras, Moos, Baumschnitte) – nur zulässig außerhalb geschlossener Ortschaften und auf dem Grundstück, auf denen sie angefallen sind
- Abfälle aus Forstbetrieben – Verbrennen nur zulässig am Anfallort und wenn aus forstwirtschaftlichen Gründen notwendig

Das Verbrennen solcher Abfälle ist auf jeden Fall bei der Gemeindeverwaltung (08564-9607-10) zu melden (nicht mehr bei der Polizei – wie bisher). Das Feuer ist von zwei mit geeignetem Gerät und Löschmittel ausgestatteten, leistungs- und reaktionsfähigen Personen über 16 Jahre zu überwachen. Beim Verlassen der Feuerstelle muss die Glut erloschen sein.
Sollte es trotz dieser Anmeldung dennoch zu einem Einsatz der Feuerwehr kommen und sich herausstellen, dass die Verbrennung nicht ordnungsgemäß durchgeführt wurde, werden bei der verantwortlichen Person Gebühren für den Feuerwehreinsatz angefordert und von der Polizei wird ein Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen die verantwortliche Person eingeleitet.
Die Frist für die Anmeldung der Wiedverbrennung beträgt **mindestens 2 Tage** (nur so kann eine fristgerechte Meldung bei der Feuerwehr erfolgen!!)

Abfallberatung - Müllabfuhr

Für Auskünfte zur Rest,-, Bio- und Papiertonne oder zum Sperrmüll stehen Ihnen die Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes Isar-Inn unter der Telefonnummer 08721-9612-0 zur Verfügung. Alle Informationen und den Abfuhrkalender erhalten Sie auch als Download unter www.awv-isar-inn.de oder bei den Wertstoffhöfen.

Sollte Ihre Tonne einmal nicht geleert worden sein, MUSS dies direkt beim AWV gemeldet werden.

Wer seinen Restmüll nicht mehr in der Tonne unterbringt, kann bei der Gemeinde oder bei den Wertstoffhöfen für derzeit 2,00 € einen roten Müllsack erwerben, der dann von der Müllabfuhr mitgenommen wird.

Blaue 70 Liter – Restmüllsäcke: Anspruchsberechtigten Grundstückseigentümern werden ihre blauen Müllsäcke ab sofort zusammen mit den Altpapiersäcken **direkt vom AWV** zugeschickt.

Der **Wertstoffhof Dietersburg** an der Haunberger Str./Nöham ist freitags von 13:00-17:00 Uhr und samstags von 09:00-12:00 Uhr geöffnet.

Die Termine für die **Problemmüllsammlung 2017** am Wertstoffhof Dietersburg sind:

13.05.2017 08:00-09:30 Uhr
14.10.2017 08:00-09:30 Uhr

Breitbandversorgung

In großen Schritten ging es 2016 mit der Breitbandversorgung voran. Nachdem man im November 2015 die Kooperationsverträge mit der Deutschen Telekom AG unterzeichnet hatte, konnten in der Planungsphase die baulichen Details festgelegt werden.
Im August 2016 trafen schließlich die Ausbaupläne für die im ersten Verfahren festgelegten Gebiete Breitenbach, St. Georgen, Peterskirchen, GE Haidprechting, Ernstling, Matzing, GE Haunberg, Straßdobl und Furth ein. In Ortsbegehungen mit der Telekom und der bauausführenden Firma SAG wurden die Trassen nochmals genau überprüft und die Verlegung der Glasfaserleitung festgelegt. Die Umsetzung der Baumaßnahmen, die sich über das nächste Jahr erstrecken werden, hat im November 2016 begonnen.
Nach Auftragsvergabe des 1. Verfahrens standen noch Fördermittel für den Breitbandausbau zur Verfügung. Um diese zu sichern, wurde durch den Gemeinderat ein 2. Ausbauverfahren angestoßen, bei dem mittlerweile die Markterkundung stattgefunden hat. Ziel ist die weitere Erschließung von Ortsteilen mit Breitbandanschluss, die im 1. Verfahren nicht berücksichtigt werden konnten.

Aus dem Wirtschaftsleben

Die Gemeinde Dietersburg ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort, was sich auch in den Gewerbeanmeldungen zeigt. Insgesamt wurden im Jahr 2016 (Stand: 30.11.2016) in der Gemeinde Dietersburg 15 Betriebe abgemeldet, 12 Betriebe umgemeldet und 28 Betriebe angemeldet.
Zu den neueröffneten Betrieben gehört die Pizzeria Lorenne in Nöham. Ob Pizza, Pasta, Salate, Fischgerichte oder Fleischspezialitäten – auf der Speisekarte wird jedermann fündig. Das Lokal bietet knapp 40 Sitzplätze und im Sommer einen kleinen Biergarten. Alle Gerichte gibt es auch zum Mitnehmen.
Im Gewerbegebiet Baumgarten-Haidprechting siedelte sich Christian Rettenbeck mit seinem Minibaggerbetrieb an. Er stellt seine Dienstleistung, sein Fachwissen und seine Maschinen für Bauvorhaben aller Art zur Verfügung.
Seit über 50 Jahren gibt es die Firma Urban in Baumgarten. 2016 wurde das Unternehmen durch den renommierten italienischen Fahrzeughersteller Piaggio als bester Partner Deutschlands geehrt. Die Firma Urban bringt mit Piaggio-Fahrzeugen italienischen Esprit nach Niederbayern!

Die neuen und einladenden Praxisräume der Allgemeinarztpraxis Dr. Kodwo Walton in Nöham konnten im August 2016 eingeweiht werden. Mit zwei Behandlungszimmern, EKG, Ultraschall und Labor erwartet die Patienten eine moderne Praxis mit einem breiten Behandlungsangebot.
Eine großartige Auszeichnung erhielt im November 2016 die Firma Rematec aus Furth. Ihre Reibplattenmühle, die bei Zerkleinerungsprozessen z.B. in der Holzindustrie oder im Recycling-Bereich zum Einsatz kommt, wurde vom Bayerischen Wirtschaftsministerium mit dem Innovationspreis Bayern ausgezeichnet.
Bei der bayerischen Obstbrandprämierung 2016 war auch ein Dietersburger unter den Geehrten. Konrad Stinglhammer von der Schlossbrennerei Baumgarten wurde für seinen Birnenbrand mit der Silbermedaille ausgezeichnet.

Baugebiete

Im Internet www.dietersburg.de unter „Wirtschaft und Bauen“ finden Sie aktuelle gemeindliche Wohnbaugrundstücke im Menüpunkt Baugebiete, Gewerbeflächen im Menüpunkt Gewerbegebiete. Da in den letzten zwei Jahren alle gemeindlichen Wohnbaugrundstücke bis auf zwei verkauft wurden, laufen derzeit die Planungen für neue Grundstückserschließungen.

Bautätigkeit

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Bauanträge	46	48	44	33	46	55	69	60	34	44	52	47
Bauvoranfragen	3	3	1	1	2	7	6	2	5	6	4	10

(Stand 30.11.2016)

Räum- und Streupflicht – Eigentümer haften!

Die Gemeinde weist **ausdrücklich** darauf hin, dass die an die öffentliche Verkehrsfläche anliegenden Grundstückseigentümer die Gehsteige zu räumen und zu streuen haben. Die Sicherungsmaßnahmen sind von 07:00 bis 20:00 Uhr (an Sonn- und Feiertagen ab 08:00 Uhr) so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist. Soweit der Eigentümer seine Räum- und Streupflicht auf Dritte (z. B. Mieter, Pächter) übertragen hat, obliegt ihm die Überwachung, ob der Dritte seiner Verpflichtung nachkommt.

Winterdienst der Gemeinde

Die Alarmierung des Gemeinde-Bauhofes im Rahmen des Winterdienstes erfolgt über den Landkreis Rottal-Inn. Der dort zuständige Einsatzleiter alarmiert bei entsprechender Wetterlage den zuständigen gemeindlichen Bauhofmitarbeiter, der dann den Winterdienst mit weiteren Mitarbeitern aufnimmt. Bei der Räumung/Streuung wird nach festgelegter Priorisierung vorgegangen. Vorrang haben immer die Hauptstraßen sowie die Busrouten, erst dann kommen die Nebenstrecken und Siedlungsstraßen an die Reihe.
Die Gemeinde bittet um Verständnis, dass nicht alle Straßen in der Gemeinde Dietersburg gleichzeitig geräumt und gestreut werden können. Die Größe des rund 145 km umfassenden Straßennetzes zwingt dazu, vorrangig Hauptstraßen und Buslinien von Eis und Schnee zu befreien.
Es nimmt natürlich eine gewisse Zeit in Anspruch, bis auch der letzte Kilometer geräumt ist. Bei besonders anhaltenden Wetterlagen verlängert sich dieser Zeitraum noch, da die Räumfahrzeuge dann langsamer fahren müssen und länger brauchen. Unter Umständen müssen bei besonders starkem Schneefall auch die Hauptstraßen mehrfach geräumt werden, um diese freizuhalten, bevor Nebenstrecken an die Reihe kommen.
Die Gemeinde unternimmt ihr Möglichstes, allen Ansprüchen gerecht zu werden – gerade im Bereich Winterdienst. Wir wünschen Ihnen stets gute und sichere Fahrt!

Dorferneuerung Peterskirchen – Förderung privater Maßnahmen

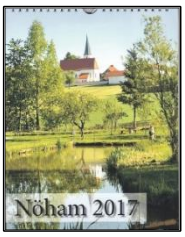
Im Zuge der Dorferneuerung Peterskirchen sind auch Maßnahmen im privaten Bereich förderfähig, wie die Gestaltung von Vorbereichs- oder Hofräumen oder die Modernisierung und energetische Sanierung im Wohnbereich. Das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern unterstützt die Dorfbewohner durch Beratung und finanzielle Förderung. Anträge sind bis zum 31.03.2018 zu stellen, die Fertigstellung mit Kostennachweis hat bis zum 31.03.2021 zu erfolgen.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte direkt das zuständige Amt für Ländliche Entwicklung in Landau:
ALE – Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern
Herr Alois Straubinger
Tel. 09951 - 940 318
alois.straubinger@ale-nb.bayern.de

Publikationen



2016 hat die Gemeinde ihre Bürgerinfobroschüre überarbeitet und neu aufgelegt. Die Broschüre enthält viele wichtige Informationen rund um das Gemeindeleben und ist im Rathaus sowie in verschiedenen Geschäften und Banken erhältlich.



Ein schönes Geschenk ist der Kalender der Pfarrei Nöham für das Jahr 2017. Er ist für 10,00 € im Pfarrbüro und den Nöhamer Geschäften erhältlich. Das Geld kommt der Renovierung der Wallfahrtskirche Maria Wald zu Gute.

Presseschau

Aktuelle Presseberichte aus der Gemeinde finden Sie auch auf der Homepage im Menüpunkt „Presseschau/Publikationen“. Hier werden alle Berichte für Sie gesammelt und veröffentlicht.

Unsere Ortsvereine

Die vorangegangenen Seiten dieses Jahresrückblicks 2016 zeigen auszugsweise, wie vielfältig das Gemeindeleben ist. Dies alles wäre nicht möglich ohne die 53 Ortsvereine, denen Dank und Anerkennung für ihr Engagement und ihre Angebote für Jung und Alt gilt.

Eine Übersicht aller Ortsvereine mit Ansprechpartnern und Kontaktdaten ist zu finden auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik „Freizeit & Kultur“.

Im Jahr 2016 konnten wieder einige Vereine ein Jubiläum feiern. So blickt der KSK Baumgarten bereits auf eine 150jährige Tradition zurück, die im Rahmen eines großen Fests gebührend gefeiert wurde. Der Tennisclub Baumgarten beging mit vielen Gästen sein 25jähriges Gründungsjubiläum an einem schönen Sommertag im Schlosspark Baumgarten. Jüngstes Jubiläum war mit 20 Jahren der Geburtstag der Mutter-Kind-Gruppe Nöham.

Wichtige Adressen

	Anschrift		Telefon		E-Mail
Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn	Karl-Rolle-Str. 43	84307 Eggenfelden	**0 87 21**	**9612-0**	info@ awv-isar-inn.de
Arzt (Dr. Kodwo Walton)	Hauptstr. 24b	84378 Dietersburg-Nöham	**0 87 2 6**	**9676350**	
Gemeinde Dietersburg	Burgstr. 12	84378 Dietersburg	**0 85 64**	**9607-0**	poststelle@ dietersburg.de
Kindergarten Dietersburg	Burgstr. 7a	84378 Dietersburg	**0 85 64**	**5129**	kiga-dietersburg@ t-online.de
Kindergarten Nöham	Hauptstr. 16	84378 Dietersburg	**0 87 26**	**910063**	kiga-noeham@ caritas-pa.de
Landratsamt Rottal-Inn	Ringstr. 4 – 7	84347 Pfarrkirchen	**0 85 61**	**20-0**	info@rottal-inn.de
Grundschule Dietersburg	Burgstr. 7	84378 Dietersburg	**0 85 64**	**412**	gs-dietersburg@ t-online.de
Zweckverband Wasserversorgung Rottal	Stadtplatz 29	84347 Pfarrkirchen	**0 85 61**	**6337**	info@zwr.de

Notrufe und Notdienste



Rettungsleitstelle Feuerwehr, Notarzt, Notfallrettung und Krankentransport	**112**
Polizei	**110**
Giftnotruf München	**089 19240**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	**116 117**
Apothekennotdienst	**22833**
Telefonseelsorge	**0800-1110111**
Kinder- und Jugendtelefon	**0800 1110333**

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Dietersburg, Burgstr. 12, 84378 Dietersburg
Verantwortlich: Bürgermeister Stefan Hanner

Veröffentlichungen von redaktionseigenen Artikeln, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung des Herausgebers.

Text- und Bildnachweis:
Gemeinde Dietersburg, Franz Graber, Ursula Heldenberger, Claudia Strobl

Abfuhrkalender 2017 - Dietersburg

Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
So 01	Neujahr		Mi 01			Mi 01			Sa 01			Mo 01	Maifeiertag	18	Do 01	Biotonne	
Mo 02		1	Do 02	Restmüll		Do 02	Restmüll		So 02			Di 02			Fr 02		
Di 03			Fr 03			Fr 03			Mo 03		14	Mi 03			Sa 03		
Mi 04			Sa 04			Sa 04			Di 04			Do 04			So 04	Pfingstsonntag	
Do 05	Restmüll		So 05			So 05			Mi 05			Fr 05	Biotonne		Mo 05	Pfingstmontag	23
Fr 06	Hl. Drei Könige		Mo 06		6	Mo 06		10	Do 06	Biotonne		Sa 06			Di 06		
Sa 07			Di 07			Di 07			Fr 07			So 07			Mi 07	Papiertonne	
So 08			Mi 08			Mi 08			Sa 08			Mo 08		19	Do 08		
Mo 09		2	Do 09	Biotonne		Do 09	Biotonne		So 09			Di 09	Papiertonne		Fr 09	Restmüll	
Di 10			Fr 10			Fr 10			Mo 10		15	Mi 10			Sa 10		
Mi 11			Sa 11			Sa 11			Di 11	Papiertonne		Do 11	Restmüll		So 11		
Do 12	Biotonne		So 12			So 12			Mi 12			Fr 12			Mo 12		24
Fr 13			Mo 13		7	Mo 13		11	Do 13	Restmüll		Sa 13			Di 13		
Sa 14			Di 14	Papiertonne		Di 14	Papiertonne		Fr 14	Karfreitag		So 14			Mi 14		
So 15			Mi 15			Mi 15			Sa 15			Mo 15		20	Do 15	Fronleichnam	
Mo 16		3	Do 16	Restmüll		Do 16	Restmüll		So 16	Ostersonntag		Di 16			Fr 16	Biotonne	
Di 17	Papiertonne		Fr 17			Fr 17			Mo 17	Ostermontag	16	Mi 17			Sa 17		
Mi 18			Sa 18			Sa 18			Di 18			Do 18	Biotonne		So 18		
Do 19	Restmüll		So 19			So 19			Mi 19			Fr 19			Mo 19		25
Fr 20			Mo 20		8	Mo 20		12	Do 20			Sa 20			Di 20		
Sa 21			Di 21			Di 21			Fr 21	Biotonne		So 21			Mi 21		
So 22			Mi 22			Mi 22			Sa 22			Mo 22		21	Do 22	Restmüll	
Mo 23		4	Do 23	Biotonne		Do 23	Biotonne		So 23			Di 23			Fr 23		
Di 24			Fr 24			Fr 24			Mo 24		17	Mi 24			Sa 24		
Mi 25			Sa 25			Sa 25			Di 25			Do 25	Christi Himmelfahrt		So 25		
Do 26	Biotonne		So 26			So 26			Mi 26			Fr 26	Restmüll		Mo 26		26
Fr 27			Mo 27		9	Mo 27		13	Do 27	Restmüll		Sa 27			Di 27		
Sa 28			Di 28			Di 28			Fr 28			So 28			Mi 28		
So 29						Mi 29			Sa 29			Mo 29		22	Do 29	Biotonne	
Mo 30		5				Do 30	Restmüll		So 30			Di 30			Fr 30		
Di 31						Fr 31						Mi 31					

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die kostenlose Hotline: 0800 / 2 333 555 des AWV Isar-Inn vornehmen.
Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Öffnungszeiten Wertstoffhof
Fr 13.00 - 17.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn, Karl-Rolle-Straße 43 in 84307 Eggenfelden,
Tel: 08721 / 9612-0, www.awv-isar-inn.de

Abfuhrkalender 2017 - Dietersburg

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Sa 01		Di 01	Papiertonne	Fr 01		So 01		Mi 01	Allerheiligen	Fr 01	
So 02		Mi 02		Sa 02		Mo 02	40	Do 02		Sa 02	
Mo 03	27	Do 03	Restmüll	So 03		Di 03	Tag der Dt. Einheit	Fr 03		So 03	
Di 04	Papiertonne	Fr 04		Mo 04	36	Mi 04		Sa 04	Biotonne	Mo 04	49
Mi 05		Sa 05		Di 05		Do 05		So 05		Di 05	
Do 06	Restmüll	So 06		Mi 06		Fr 06	Biotonne	Mo 06	45	Mi 06	
Fr 07		Mo 07	32	Do 07	Biotonne	Sa 07		Di 07		Do 07	Restmüll
Sa 08		Di 08		Fr 08		So 08		Mi 08		Fr 08	
So 09		Mi 09		Sa 09		Mo 09	41	Do 09	Restmüll	Sa 09	
Mo 10	28	Do 10	Biotonne	So 10		Di 10		Fr 10		So 10	
Di 11		Fr 11		Mo 11	37	Mi 11		Sa 11		Mo 11	50
Mi 12		Sa 12		Di 12		Do 12	Restmüll	So 12		Di 12	
Do 13	Biotonne	So 13		Mi 13		Fr 13		Mo 13	46	Mi 13	
Fr 14		Mo 14	33	Do 14	Restmüll	Sa 14		Di 14		Do 14	Biotonne
Sa 15		Di 15	Mariä Himmelfahrt	Fr 15		So 15		Mi 15		Fr 15	
So 16		Mi 16		Sa 16		Mo 16	42	Do 16	Biotonne	Sa 16	
Mo 17	29	Do 17		So 17		Di 17		Fr 17		So 17	
Di 18		Fr 18	Restmüll	Mo 18	38	Mi 18		Sa 18		Mo 18	51
Mi 19		Sa 19		Di 19		Do 19	Biotonne	So 19		Di 19	Papiertonne
Do 20	Restmüll	So 20		Mi 20		Fr 20		Mo 20	47	Mi 20	
Fr 21		Mo 21	34	Do 21	Biotonne	Sa 21		Di 21	Papiertonne	Do 21	Restmüll
Sa 22		Di 22		Fr 22		So 22		Mi 22		Fr 22	
So 23		Mi 23		Sa 23		Mo 23	43	Do 23	Restmüll	Sa 23	
Mo 24	30	Do 24	Biotonne	So 24		Di 24	Papiertonne	Fr 24		So 24	Hl. Abend
Di 25		Fr 25		Mo 25	39	Mi 25		Sa 25		Mo 25	1. Weihnachtsfeiertag 52
Mi 26		Sa 26		Di 26	Papiertonne	Do 26	Restmüll	So 26		Di 26	2. Weihnachtsfeiertag
Do 27	Biotonne	So 27		Mi 27		Fr 27		Mo 27	48	Mi 27	
Fr 28		Mo 28	35	Do 28	Restmüll	Sa 28		Di 28		Do 28	
Sa 29		Di 29	Papiertonne	Fr 29		So 29		Mi 29		Fr 29	
So 30		Mi 30		Sa 30		Mo 30	44	Do 30	Biotonne	Sa 30	Biotonne
Mo 31	31	Do 31	Restmüll			Di 31	Reformationstag			So 31	

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die kostenlose Hotline: 0800 / 2 333 555 des AWV Isar-Inn vornehmen.
Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Öffnungszeiten Wertstoffhof
Fr 13.00 - 17.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn, Karl-Rolle-Straße 43 in 84307 Eggenfelden,
Tel: 08721 / 9612-0, www.awv-isar-inn.de